

Der oeav feierte seinen 1. Geburtstag

... und wie zeigt die Bildergalerie !

Am 26.3.2004 war es 1 Jahr, dass der Österreichische Astrologenverband offiziell seine Arbeit aufnahm. Grund genug, alle Mitglieder, astrologische Schulen und Freunde der Astrologie zu einem Fest einzuladen, um gemeinsam den Start in ein erfolgreiches, zweites Bestandsjahr zu feiern:

Der Tag begann bereits am frühen Nachmittag mit einer Informationsveranstaltung, zu der alle bekannten astrologischen Schulen Österreichs eingeladen waren.

Dr. Harald Thurnher (ÖAG, Österreichische Astrologische Gesellschaft, Wien), *Karl-Heinz Dotter* (Kepler-Institut, Wien), *Friedrich Scheibel* (API Wien), *Wolfgang Peterat* (Astrocontact, Linz), *Dr. Elena Koster* (Wien), *Ing. Elisabeth Selzer* (Wien), *Erika Racky* (Wiener Neustadt), *Elisabeth Berauer* (Linz), *Susanne Cernic* (Graz) und *Mag. Maria Luise Mathis* (Astromatis - Österreichische Schule für Astrologie, Baden bei Wien) waren gekommen.

Gemeinsam wurden Zukunftspläne bezüglich Schaffung einheitlicher Prüfungs- und Qualitätsstandards diskutiert. Nachdem die Vertreter der Schulen ihre Vorstellungen erläuterten, einigte man sich auf weitere Treffen um diese Themen gezielt in Angriff zu nehmen.

Als zweiter Teil des Tages wurde die 1. Mitgliederversammlung seit der Gründung abgehalten, wo über die bisherigen Schritte, die Planung des

kommenden Vereinsjahres sowie das Budget informiert und diskutiert wurde.

Um 19.00 Uhr eröffnete *Mag. Maria-Luise Mathis*, die Präsidentin des oeav mit einer Festrede den Abend. Sie sprach über die wichtigsten Ziele und Vorstellungen des oeav. Dann zeigte die 2. Vorsitzende, *Mag. Gabriela Steiner*, einige Bilder von den Veranstaltungen des 1. Bestandsjahres des oeav und gab auch eine Vorschau auf das Vortrags- und Seminarangebot des kommenden Semesters.

Beim anschließenden Vortrag über „Astrologie und neue Ethik“ konnte man den Präsidenten des Deutschen Astrologenverbandes, *Dipl.Psych. Detlef Hover*, über „Licht und Schatten“ und über eine psychologisch-philosophische Betrachtung der Astrologie sprechen hören. Eindrucksvolle Bilder aus der Mythologie zeigten die Bedeutungen der archetypischen Kräfte, die in der Astrologie ihre Entsprechungen finden.

Für Spaß und Unterhaltung sorgte schließlich *Eve Kreuzbruck* mit ihren „astrologischen Götterspielen“. Dem jeweiligen Planeten (Sonne, Mond, etc.) wurde eine beeindruckende Maske und ein farbenprächtiges Gewand zugeordnet, welches dann von einem Vertreter des dazugehörenden Tierkreiszeichens angelegt wurde. Diese Person durfte sich zusätzliche Vertreter desselben Zeichens suchen, um sich im Team ge-

meinsamen Aufgaben zu stellen. So sollte sich jede Gruppe auf einen typischen körperlichen Ausdruck des Planetenprinzips einigen und diesen den anderen Gruppen vorstellen. Ebenso formierten sich Gruppen, welche die Elemente (Feuer, Erde, etc.) zum Thema hatten und diese auf eindrucksvolle Art und Weise darstellten. Gelacht wurde viel, und der Gemeinschaftssinn kam bei diesen „göttlich“ komischen Übungen nicht zu kurz.

Der routinierte Moderator *Markus Populorum* führte durch den Abend und sorgte mit seinen kabarettreife[n] und scharfen Pointen für jede Menge Heiterkeit. Es gelang ihm mühelos, das Publikum bei der amerikanischen Versteigerung der Profi-Astrologiesoftware „Astroplus“ (von *Wolfgang Peterat*) zum Mitbieten zu motivieren. Mit einem Einsatz von nur € 5,- hatte jeder Besucher die Chance dieses Software-Paket im Wert von € 290,- zu ergattern. Die glückliche Gewinnerin kam übrigens aus Tirol!

Kurz nach Mitternacht, bei dichtestem Schneefall, verließen schließlich die letzten Gäste das gelungene Fest, von denen einige Unermüdete den Abend noch bei einem Abschluss-Gläschen in einem der umliegenden Beiseln ausklingen ließen.

Romana Sander

BILDERGALERIE



Die beiden Präsidenten der Astrologenverbände Deutschlands und Österreichs:
Dipl.Psych. Detlev Hofer und *Mag. Maria Luise Mathis*



Aufmarsch der „Schütze“-Gruppe bei den „Astrologischen Götterspielen“



Die „Fische“-Gruppe beim Jubiläumsfest



Die Masken „Neptun“, „Jupiter“, „Saturn“ und „Uranus“



Moderator *Markus Populorum* mit der glücklichen Gewinnerin



Markus Populorum mit dem Versteigerungsgut „Astrosoftware“ und seinem Sponsor *Wolfgang Peterat*



Mag. Gabriela Steiner sorgt für „Kassenauffüllung“



Typische Geste des „Mars“



„Wasser und Erde“ hecken ein Projekt aus



Applaus für die Präsentationen der Gruppen



Eve Kreuzbruck gibt die nächsten Anweisungen



Die Gruppe des „Neptuns“



Ex-ÖAG-Präsident *Dr. Thurnher*



Aufmarsch Gruppe „Feuer“



Hans-Hermann Delz (Autor des Buches „Astronomie für Astrologen“) mit
oeav-Mitgliedern